

Ressort: Politik

Praxis der Parteienfinanzierung auf dem Prüfstand

Karlsruhe, 12.04.2015, 18:23 Uhr

GDN - Die Praxis der Parteienfinanzierung in Deutschland steht erneut auf der Kippe. Das Bundesverfassungsgericht will bis zum Sommer entscheiden, ob Geldflüsse aus Steuermitteln an die Bundestags-Fraktionen, an die 4400 Mitarbeiter der Bundestagabgeordneten und an die Parteistiftungen für eine verdeckte Parteienfinanzierung verfassungswidrig missbraucht werden, berichtet die "Westdeutsche Allgemeine Zeitung" (Montagausgabe).

Es gehe um fast 400 Millionen Euro im Jahr. Hintergrund ist eine Organklage der nicht im Parlament vertretenen Ökologisch Demokratischen Partei (ÖDP) aus dem Jahr 2012, die sich durch die Zahlungen benachteiligt fühlt. "In diesem Verfahren wird eine Entscheidung noch im Laufe der ersten Jahreshälfte angestrebt", bestätigte der Sprecher des Bundesverfassungsgerichts, Bernd Odörfer. Der Prozess wird auf Seite der ÖDP vom Speyrer Verfassungsrechtler Hans Herbert von Arnim geführt. Von Arnim sagte der Zeitung, mit der Klage solle die Verwendung von 83,8 Millionen Euro durch die Fraktionen, 116 Millionen "Globalzuschüsse" an die Stiftungen und 172,4 Millionen für die Mitarbeiter-Bezahlung geprüft werden. Die Gelder würden "ohne öffentliche Kontrolle" gezahlt, kritisierte von Arnim. Ähnlich wie bei der vom Verfassungsgericht bereits in den 60er-Jahren erzwungenen Obergrenze der staatlichen Finanzierung der Parteien sollten nach Ansicht der Kläger auch für Geldflüsse an Fraktionen und Stiftungen Obergrenzen gesetzt werden und Erhöhungen dieser Beträge künftig nur auf gesetzlicher Grundlage und damit nach einer intensiven öffentlichen Diskussion möglich sein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52851/praxis-der-parteienfinanzierung-auf-dem-pruefstand.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619